



Frauenförderwerk e. V.

Frauenförderwerk e. V.
Strehleener Str. 12-14 | 01069 Dresden

Pressemitteilung

Dresden, 19. November 2024

Wie Dresdens Stadtteilmütter Familien den Alltag erleichtern

Ob Formulare ausfüllen, den richtigen Ansprechpartner finden oder einfach den Überblick behalten – viele Menschen finden sich im deutschen Behördenschwung nur schwer zurecht. Besonders hart ist es für Menschen, die neu in Deutschland sind und die Sprache und Regeln noch nicht so gut kennen. Jetzt kommen die Stadtteilmütter Dresden und beginnen mit der Unterstützung:

Was machen Stadtteilmütter?

Das Projekt „Stadtteilmütter Dresden“ wird vom Frauenförderwerk e.V. angeboten. Es richtet sich an Frauen aus verschiedenen Kulturkreisen, die selbst schon länger in Deutschland leben. Die Stadtteilmütter kennen die Schwierigkeiten, die viele Familien hier erleben, und möchten anderen den Einstieg erleichtern. Sie helfen bei Fragen zum Alltag, begleiten bei Behördengängen oder Arztbesuchen und erklären auch wichtige Themen wie Erziehung und Bildung.

Ihr Ziel: Familien sollen sich schneller im deutschen Alltag zurechtfinden und sich hier wohlfühlen können. Die Stadtteilmütter bauen also Brücken und sorgen dafür, dass Familien Unterstützung bekommen und die Integration leichter fällt.

Unterstützung

Die Stadtteilmütter helfen den Familien, mit wichtigen Tipps für das Leben in Deutschland. Sie unterstützen Eltern, damit ihre Kinder in der Schule gute Chancen haben und der Alltag leichter wird.

Die Stadtteilmütter sind Begleiterinnen und Lehrerinnen.

Frauenförderwerk e. V.
Strehleener Straße 12-14
01069 Dresden
Telefon: 0351 2026920
Internet: www.frauenfoerderwerk.de

Bankverbindung
Bank für Sozialwirtschaft AG
IBAN: DE79370205000003662400
BIC: BFSWDE33XXX
Steuernummer: 203/141/11681

Social Media
Facebook: Frauenförderwerk e.V.
Instagram: @frauenfoerderwerk
YouTube: @Frauenförderwerk.e.V.
LinkedIn: Frauenförderwerk e.V.



Frauenförderwerk e. V.
Strehleener Str. 12-14 | 01069 Dresden

Pressemitteilung

Wer kann Stadtteilmutter werden?

Wer selbst Stadtteilmutter werden möchte, sollte mindestens 25 Jahre alt sein und Deutsch verstehen. Bevor die Frauen als Stadtteilmütter starten, lernen sie alles Wichtige über soziale und gesellschaftliche Themen. Die Schulung dauert 6 Monate, ist flexibel und der Einstieg ist jederzeit möglich. Jede Woche gibt es einen Kurs und einen Workshop. Nach der Fortbildung arbeiten die Stadtteilmütter ehrenamtlich und bekommen eine kleine Aufwandsentschädigung.

Ansprechpartner und Informationen

Wer mehr über das Projekt erfahren möchte, kann sich bei Carla Lopes und Eugenie Gering melden. Der nächste Kurs beginnt am 01. März und endet am 31. August (in den Ferien finden keine Kurse statt). Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 0174/4504730 oder per E-Mail an stm@frauenfoerderwerk.de.

Die Stadtteilmütter in Dresden sind eine wichtige Hilfe für viele Familien. Sie zeigen, dass Integration und gegenseitige Unterstützung den Alltag leichter machen können.

Stand 11/2024

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Pressekontakt:

Carla Lopes
Projektleiterin Stadtteilmütter Dresden
Telefon: 0174 4504730
E-Mail: stm@frauenfoerderwerk.de

Frauenförderwerk e. V.
Strehleener Straße 12-14
01069 Dresden
Telefon: 0351 2026920
Internet: www.frauenfoerderwerk.de

Bankverbindung
Bank für Sozialwirtschaft AG
IBAN: DE79370205000003662400
BIC: BFSWDE33XXX
Steuernummer: 203/141/11681

Social Media
Facebook: Frauenförderwerk e.V.
Instagram: @frauenfoerderwerk
YouTube: @Frauenförderwerk.e.V.
LinkedIn: Frauenförderwerk e.V.